

Erste Erfolge für die Startgemeinschaft 42

Leichtathletik. Der LC Adler Bottrop bündelt für große Wettkämpfe seine Stärken mit Athleten von Eintracht Duisburg. Die Kooperation trägt bei den Landesmeisterschaften bereits die ersten Früchte

Leverkusen. Bei den Landesmeisterschaften des Leichtathletik-Verbandes Niederrhein konnte der LC Adler Bottrop nicht nur gute Leistungen in den Einzeldisziplinen verbuchen. Auch die ersten Auftritte der „Startgemeinschaft 42“, in denen die Bottroper zusammen mit Athleten von Eintracht Duisburg aufgehen, konnten sich sehen lassen. So qualifizierte sich beispielsweise die neuformierte 4x200m-Staffel der U20-Junioren gleich im ersten Anlauf für die Deutschen Hallenmeisterschaften.

Für die Landesmeisterschaften des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein der Jugend U18 und U20 sowie der Männer und Frauen in der Leverkusener Leichtathletikhalle im Stadion Manfort hatten sich im Vorfeld 17 Athleten des LC Adler Bottrop mit 27 Einzelstarts qualifiziert. Krankheits- und verletzungsbedingt mussten einige Bottroper jedoch kurzfristig absagen, so dass das Team nicht in voller Stärke an den Start gehen konnte. Dies betraf letztlich auch drei der sechs 4x200m-Staffeln der Startgemeinschaft 42, die dann vom gemeinsamen Trainerteam des LC Adler Bottrop und Eintracht Duisburg abgemeldet werden mussten.

Die verbleibenden Athleten beider Vereine formierten sich um und konnten am Ende sogar mit der 4x200m-Staffel der U20-Junioren triumphieren. Das Team bestehend aus Hannes Jüsten (LC Adler Bottrop), Pascal Kurz, Tim Eikermann und Patrick Zuralski (alle Eintracht Duisburg) qualifizierten sich direkt beim ersten Rennen der Startgemeinschaft für die Deutsche



Nina Endt startete in Leverkusen über 3000 Meter. Die Bottroperin wurde Vierte, verpasste aber die DM-Qualifikationsnorm. FOTO: KORTE

Jugend-Hallenmeisterschaft in Halle an der Saale Ende Februar. Mit 1:32,38 Minuten unterboten sie deutlich die Qualinorm (1:36,00) und zeigten den Bayer-Staffeln und dem Team Voreifel die Stirn. Mit diesem hervorragenden Ergebnis platzierte sich die A42-Staffel bei den Meisterschaften auf Platz vier und zudem auf Platz elf der aktuellen deutschen Bestenliste. Das Trainerteam ist sich einig, dass da auf jeden Fall noch Luft nach oben ist. Die zweite Staffel der U20-Junioren mit Carlos Wienhofen Martin und Zion Dagou (beide Eintracht Duisburg) sowie Joshua Schneider und Jonas Herzog (beide LC Adler Bottrop) wurde aufgrund eines Wechselfehlers disqualifiziert. Die für den Tag völlig neu aufgestellte Staffel der U18-Juniorinnen mit Lavina Brune und Pia Kochanski aus Bottrop sowie Marie Zuralski und Karla Dohmen aus Duisburg belegten Platz zehn in 1:57,53 Minuten.

In den Einzeldisziplinen holte Jonas Herzog bei den U20-Junioren die Bronzemedaille im Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,71 Metern. Nina Endt startete bei den Frauen über 3000 Meter. Ihr persönliches Ziel, die zweite Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften zu laufen, verpasste sie auf den 15 Hallenrunden mit einer Zeit von 10:48,37 Minuten, was letztlich für den vierten Platz reichte. Ebenfalls auf der Mittelstrecke unterwegs war Ellice Rams über 800 Meter der U18-Juniorinnen. In einer Zeit von 2:24,02 Minuten positionierte sie sich auf

Platz fünf. Ein weiterer fünfter Platz entfiel auf Niklas Nagel. Der U18-Junior stieß die 5-kg-Kugel auf 11,57 Meter. Und in der Winterwurfwertung belegte Lavina Brune (U18) Platz sechs im Speerwurf mit einer Weite von 33,60 Metern.



Die 4x200m-Staffel der Startgemeinschaft 42 mit Bottrops Hannes Jüsten (unten rechts) schaffte in Leverkusen auf Anhieb die Qualifikation für die Deutsche Hallenmeisterschaft.

FOTO: LCA

Jonas Herzog läuft in Leverkusen eine neue persönliche Bestzeit heraus

■ **U20-Junioren:** Hannes Jüsten erzielte beim 60m-Lauf 7,55 Sekunden und schied nach dem Vorlauf aus. Über 200 Meter belegte er in persönlicher Bestzeit von 23,94 Sekunden den 13. Platz. Joshua Schneider lief die 60 Meter in 7,80 Sekunden, Jonas Herzog in 7,72. Herzog belegte mit neuer Bestzeit (8,92) den siebten Platz über 60m-Hürden. Im Weitsprung belegte er den 19. Platz (5,46 Meter). Auf Rang 13 fand sich dort Maximilian

Große-Kreul wieder (5,92). Platz 13 belegte auch Dustin Büchel im Kugelstoßen (11,70 Meter).

■ **U20-Juniorinnen:** Emily Goga Kugelstoßen belegte im Kugelstoßen mit 9,04 Metern den neunten Platz und wurde im Diskuswurf Zehnte mit 25,81 Metern.

■ **U18-Juniorinnen:** Hendrik Schneider absolvierte den Lauf über 60 Meter in 7,78 Sekunden. Lauritz

Biermann belegte im Weitsprung den neunten Platz mit 5,82 Metern. Gerrit Tüchthüsen wurde mit 34,56 Metern Zwölfter im Speerwurf (700 g).

■ **U18-Juniorinnen:** Lavina Brune beendete den 60m-Lauf in neuer persönlicher Bestzeit (8,59 Sekunden). Svenja Luggenhölscher belegte Platz 13 im Kugelstoßen (10,37 Meter) und Platz acht im Diskuswurf (26,43).